



Westerhamer Demografie- manager/-in IHK



Liebe Leserin, lieber Leser,

vor uns liegt die ‚Ära 50+‘!

Im Jahr 2020 wird durchschnittlich jeder dritte Mitarbeiter über 50 Jahre alt sein. Diese Gruppe mit wertvollem Erfahrungswissen wächst am stärksten, liefert den größten Wertschöpfungsbeitrag und wird meist gut entlohnt. Gleichzeitig fehlen in der Personalentwicklung oft konkrete Perspektiven für diese Gruppe. Wenn Mitarbeitern Perspektiven fehlen, sind Leistungsverluste programmiert.

Lassen Sie nicht zu, dass diese wachsende Gruppe, die zudem zu einem erheblichen Teil aus Entscheidungsträgern besteht, in eine zunehmende Motivationslosigkeit abdriftet! Ein generationenspezifisches Management kann das verhindern! Werden Sie Demografiemanager/-in und etablieren Sie ein Demografiemanagement in Ihrem Unternehmen. Lernen Sie Risiken wirksam zu managen und Chancen zu realisieren.

Demografiemanager/-innen haben Antworten auf zukünftige Herausforderungen und entwickeln nachhaltige Lösungen. Sie sichern mit neuen Rahmenbedingungen Leistungsvorteile und eröffnen völlig neue Perspektiven. Der Zertifikatslehrgang Westerhamer Demografiemanager/-in IHK ist eine umfassende Ausbildung, die Sie befähigt, ein betriebliches Demografie- und Wissensmanagement nachhaltig im Unternehmen zu implementieren und Führungskräfte dabei zu unterstützen, ihre Teams demografiesensibel und erfolgsorientiert zu führen.

Mit einer fundierten Ausbildung sind Sie für diese neue spannende Aufgabe bestens gerüstet. Viel Erfolg wünscht Ihnen

Ihre

Alexandra Nolasco

Projektleiterin IHK | EXPERTAKADEMIE

IHK für München und Oberbayern

Inhalt

- 04 Demografiemanager/-in IHK
- 05 Mehrwert und Qualität
- 06 Ziele
- 07 Zielgruppen
- 09 **Modul 1**
Altersstruktur-, Standortanalyse, Methoden und Tools
- 10 **Modul 2**
Personalmarketing und Mitarbeitergewinnung, Führung und Unternehmenskultur, Arbeits(zeit)gestaltung und Arbeitsorganisation, Qualifizierung und lernförderliche Arbeitsumgebung, Personalentwicklung und Laufbahnplanung
- 11 **Modul 3**
Gesundheitsförderung und alter(n)sgerechter Personaleinsatz, Wissens- und Erfahrungstransfer, Prüfung
- 12 **Reflexionstag**
Reflexion und Diskussion
- 13 Ihr Trainerteam
- 14 Teilnahmebedingungen
- 15 Teilnahmeentgelt und Anmeldung

Demografiemanager/-in IHK

Eine zentrale Position in der Personalarbeit

Die demografische Entwicklung

Die demografische Entwicklung birgt zahlreiche Herausforderungen für die Betriebe. Einerseits schrumpfen die Belegschaften, andererseits werden in den Unternehmen mehr ältere Mitarbeiter beschäftigt sein. Die Erhaltung der Erwerbsfähigkeit der älter werdenden Belegschaften wird damit zur zentralen Aufgabe in der Personalarbeit.

IHK | EXPERTAKADEMIE

Die IHK-Expertakademie hat den Lehrgang ‚Westerhamer Demografiemanager/-in IHK‘ entwickelt und bietet diesen in Kooperation mit der IHK Akademie an.

Unter dem Motto ‚Erfahrung gestaltet Zukunft‘ ist die IHK-Expertakademie ein Angebot der IHK für München und Oberbayern zum betrieblichen Demografie- und Wissensmanagement und setzt seinen Fokus auf:

- Ältere in der Weiterbildung
- Sicherung der Beschäftigungsfähigkeit
- Wissenserhalt im Unternehmen

Die IHK-Expertakademie bietet Weiterbildungen, Veranstaltungen, Tools und Beratungen an.

Kontakt:

IHK-Expertakademie

Von-Andrian-Straße 5

83620 Feldkirchen-Westerham

Telefon: 08063 91-287

E-Mail: ihk-expertakademie@muenchen.ihk.de



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie

Demografiesicheres Unternehmen

Unternehmen, die sich rechtzeitig vorbereiten und ihre Personalpolitik demografiesensibel ausrichten, sichern sich einen strategischen Wettbewerbsvorteil. Demografiebewusstes Personalmanagement erstreckt sich auf alle Generationen im Unternehmen. Einerseits hat es eine gute Zusammenarbeit über Generationengrenzen zum Ziel, andererseits wird ein Präventionsansatz angestrebt, der nachhaltig die Zeit- und Entwicklungsperspektive der Nutzung von Arbeitskraft in den Fokus nimmt.

Demografiemanager/-in

Ab Frühjahr 2016 bietet die IHK für München und Oberbayern einen neuen, innovativen Zertifikatslehrgang: ‚Westerhamer Demografiemanager/-in IHK‘.

Demografiemanager sind in der Lage, mithilfe einer Altersstrukturanalyse die Zusammensetzung der Belegschaft zu analysieren, die richtigen Problemfelder zu erkennen sowie von den festgestellten Interventionsfeldern unternehmensspezifische und effektive Maßnahmen abzuleiten. Durch stetige Reflexion und Anpassung stellt der Demografiemanager sein Unternehmen in den Bereichen Personalentwicklung, Qualifizierung, Arbeitsorganisation, Gesundheitsförderung, Führung und Unternehmenskultur sowie Wissenssicherung demografiesicher auf.

Anhand einer begleiteten Projektarbeit erstellen die Teilnehmer/-innen ihr individuelles betriebliches Demografiekonzept.

	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Modulübersicht	Altersstrukturanalyse, Standortanalyse, Methoden und Tools	Personalmarketing; Führung und Unternehmenskultur; Arbeits(zeit)gestaltung/-organisation, Qualifizierung; Personalentwicklung	Gesundheitsförderung und alter(n)sgerechter Personaleinsatz; Wissens- und Erfahrungstransfer; Prüfung

Mehrwert und Qualität

Moderne Wissensvermittlung von Experten

Ihr Mehrwert

Ihr Trainerteam

Sie profitieren von der langjährigen Erfahrung unserer Trainer. Sie kommen aus vielfältigen Bereichen in Unternehmen und bringen ihr persönliches Expertenwissen mit.

Projektarbeit Demografiekonzept

Sie erarbeiten Ihr individuelles praxisnahes Demografiekonzept, das Sie nach Abschluss der Qualifizierung in Ihrem Unternehmen sofort anwenden und umsetzen können.

Kaminabende mit IHK-Experten

Sie erhalten zusätzliche Einblicke von IHK-Experten aus verschiedenen Disziplinen an unseren gemütlichen Kaminabenden.

Alterssimulationsanzug

Einen zusätzlichen Pluspunkt bietet der Alterssimulationsanzug, in den jeder Teilnehmer schlüpfen darf. Das Agieren in diesem Anzug macht die Entwicklung im Alter erlebbar. So wird die Bedeutung von Prävention im direkten Bezug zu praktischen Situationen verdeutlicht.

Telefonsprechstunde

Unsere Trainer stehen begleitend zum Lehrgang für eine Telefonsprechstunde zur Verfügung. Bei Fragen können Sie sich jederzeit persönlich an sie wenden.

Hohe Qualität

Der IHK-Demografiemanager zeichnet sich durch folgende Punkte aus:

- Unsere Weiterbildung zum/zur Westerhamer Demografiemanager/-in IHK umfasst ca. 100 Ausbildungsstunden, die in drei Modulen und einen Reflexionstag strukturiert sind.
- Mithilfe moderner Trainingsmethoden lernen Sie individuell und praxisnah entsprechend des persönlichen Wissens- und Erfahrungshintergrunds.
- Ihnen steht ein kompetentes Trainerteam begleitend zur Seite.
- IHK-Experten und Fachleute liefern Ihnen zusätzliches Hintergrundwissen.
- Wohlfühlen in Westerham: Die IHK Akademie Westerham bietet Ihnen das kreative und professionelle Umfeld, in dem Sie Ruhe und Entspannung finden und sich auf Ihre Weiterbildung konzentrieren können.



Im Alterssimulationsanzug werden die Einschränkungen des Alters erlebbar.

Reflexionstag

Reflexion und Diskussion

Ziele

Demografierelevante Handlungsfelder



Umfassende und praxisorientierte Wissensvermittlung ist ein wesentliches Ziel.

Sieben Handlungsfelder

Im Zentrum des Managementtrainings stehen diese sieben Handlungsfelder:

- Personalmarketing und Mitarbeitergewinnung
- Führung und Unternehmenskultur
- Arbeits(zeit)gestaltung und Arbeitsorganisation
- Qualifizierung und lernförderliche Arbeitsumgebung
- Personalentwicklung und Laufbahnplanung
- Gesundheitsförderung und alter(n)sgerechter Personaleinsatz
- Wissens- und Erfahrungstransfer

Am Ende dieses berufsbegleitenden Weiterbildungslehrgangs kennen Sie alle wichtigen Methoden und Tools dieser demografierelevanten Handlungsfelder und haben ein eigenes betriebsspezifisches Demografiekonzept entwickelt. Sie erfahren, wie Sie eine Altersstrukturanalyse im eigenen Unternehmen durchführen, Handlungsempfehlungen davon ableiten, entwickeln und nachhaltig umsetzen.

Zielgruppen

Die Fortbildung für die Führungsebene

Weiterbildung für Zukunftsorientierte

Zielgruppe dieser Ausbildung sind alle Personen, die in ihrem Unternehmen Demografieprojekte implementieren. Die Qualifizierung richtet sich an Mitarbeiter/-innen aus den Abteilungen Personal- und Organisationsentwicklung. Fachleute für die Bereiche Demografie- und Wissensmanagement sowie Arbeitsgestaltung finden hier wertvolle Trainingsinhalte für ihre Arbeit. Weiterhin angesprochen sind Mitglieder der Geschäftsleitung sowie Fach- und Führungskräfte mit älter werdenden Teams.

Dazu gehören:

- Demografiebeauftragte
- Personalverantwortliche
- Projektleiter/-innen
- Prozessoptimierer/-innen



„Der demografische Wandel ist wie der Klimawandel: Wir wissen seit Langem, dass er kommt. Man muss heute noch nichts unternehmen und auch morgen noch nicht zwingend – aber in nächster Zeit wird er unsere Arbeitswelt dramatisch verändern, und diejenigen Unternehmen werden gewinnen, die sich frühzeitig beherzt auf den Weg gemacht haben!“

Hans Heusgen, Trainer

„Die zertifizierte Ausbildung ist ein großer fachlicher und persönlicher Gewinn für alle, die sich im Unternehmen mit älter werdenden Belegschaften beschäftigen.“

Praxisnah und lebendig zeigen wir Ihnen vielfältige Perspektiven auf, wie Sie wertschätzend mit den unterschiedlichen Generationen im Unternehmen neue Ziele und Herausforderungen erfolgreich meistern können.

In der Begegnung mit Teilnehmern aus anderen Unternehmen haben Sie die Möglichkeit, verschiedenste Blickwinkel einzunehmen, und profitieren so vom gegenseitigen Expertenwissen.

In der IHK Akademie Westerham finden Sie zudem ein wunderbares, lernförderliches Umfeld, in dem Sie sich auf Ihr Seminar konzentrieren und konstruktiv arbeiten können.“

Anita Schölzel, Trainerin
COMPASS TEAM CONSULTING



Modul 1

Altersstruktur-, Standortanalyse, Methoden und Tools

Lernziele

- Sie erkennen die Auswirkungen und Herausforderungen des demografischen Wandels auf die Wirtschaft und für die Unternehmen im Einzelnen. Sie lernen die sieben relevanten Handlungsfelder für ein demografisches Unternehmen im Überblick kennen und können eine maßgeschneiderte Demografiestrategie entwickeln. Sie können selbstständig eine differenzierte Altersstrukturanalyse in Ihrem Unternehmen oder in einzelnen Abteilungen durchführen und lernen die dafür notwendigen Tools kennen.
- Sie entwickeln anhand eines Praxisbeispiels ein klares Bild, wie sich Demografieprojekte erfolgreich im Unternehmen durchführen und verankern lassen. Sie erlernen die Grundlagen des Projektmanagements sowie der Moderation. Sie wissen, wer die relevanten Ansprechpartner sind und wie Sie Entscheider gewinnen und überzeugen können.
- Sie entwerfen einen Fahrplan für Ihr eigenes Demografieprojekt. Sie lernen die relevanten Projektphasen kennen, planen Kick-off, Meilensteine und Projektabschluss sowie die dazu passende unternehmensinterne PR.
- Durch Testen des Alterssimulationsanzuges entwickeln Sie ein besseres Verständnis für ältere Mitarbeiter. Sie können ergonomischen Bedarf erkennen und präventive Maßnahmen ableiten.

Inhalte

- Demografische Entwicklung in ausgewählten Regionen, Auswirkungen auf die Gesellschaft, den Arbeitsmarkt, die Wirtschaft und Ihr Unternehmen
- Analyse der externen Faktoren und regionaler Daten Ihrer Unternehmensstandorte
- Die sieben relevanten Handlungsfelder im Überblick
- Vorstellung nützlicher Tools (IHK-Demografierechner, IHK-Fachkräftemonitor etc.)
- Durchführung einer Altersstrukturanalyse
- Aus der Altersstrukturanalyse Handlungsfelder erkennen, zielführende Maßnahmen ableiten und Projektergebnisse unter Demografieaspekten richtig interpretieren
- Erarbeiten einer Demografiestrategie für Ihr Unternehmen
- Demografieprojekt als Demografiemanager/-in wirkungsvoll aufsetzen und steuern
- Gelungene Projektkommunikation: alle Hierarchieebenen argumentationsstark überzeugen
- Die Projektaufgabenstellung ‚Entwicklung eines schlüssigen Demografiekonzeptes für den eigenen Betrieb‘ wird vorgestellt.
- Möglichkeit, den Alterssimulationsanzug zu testen: Alter real erleben

Trainer/-innen:

Hans Heusgen, Rosemarie Konirsch, Anita Schölzel

Modul 2

Personalmarketing; Führung und Unternehmenskultur; Arbeits(zeit)gestaltung Arbeitsorganisation; Qualifizierung; Personalentwicklung und Laufbahnplanung

Lernziele

- Sie lernen die Themenstellungen und Handlungsoptionen der Bereiche Personalgewinnung, Qualifizierung, Personalentwicklung und Führungskultur kennen.
- Zahlreiche Best-Practice-Beispiele aus anderen Unternehmen werden vorgestellt und Sie tauschen sich über eigene Erfahrungen aus.
- Sie erkennen die Wirkung einer glaubwürdigen, wertschätzenden Führungshaltung im Umbruch der Arbeitswelt und inspirieren Mitarbeiter aller Altersgruppen zur Steigerung ihrer Leistungsbereitschaft. Sie entwickeln ein reflektiertes Rollenverständnis als vorbildliche Führungskraft auch im Umgang mit erfahrenen Leistungsträgern. Sie unterstützen, fördern und organisieren den Zusammenhalt einer neuen Generationenallianz im Unternehmen.
- Den betriebswirtschaftlichen Nutzen und konkrete Wettbewerbsvorteile einer generationensensiblen Führung bringen Sie überzeugend auf den Punkt und unterstützen den Perspektivwechsel.
- Sie gewinnen wertvolle Erkenntnisse zum aktuellen, radikalen Umbruch in der Arbeitswelt und wissen, wie sich Erfahrungswissen auch finanziell auszahlt. Mit praktischen und konkreten Handlungsempfehlungen können Sie Quick-Wins sofort umsetzen und einen grundlegenden Veränderungsprozess bei der Mitarbeitergewinnung und -bindung starten.
- Sie schärfen den Blick für bisher brachliegende Kompetenzen. Sie wissen, wie Sie dauerhaft Ihr Image als Arbeitgeber von innen nach außen glaubwürdig und attraktiv verbessern. Mit der Harmonisierung und Verankerung unterschiedlicher Maßnahmen verfolgen Sie eine ganzheitliche Vorgehensweise.



Erkennen Sie die Wettbewerbsvorteile, die eine generationensensible Führung bieten.

Inhalte

- Grundsätze und Aufgaben der lebensphasenorientierten Personalpolitik
- Mitarbeiterbindung und -motivation durch attraktive Perspektiven
- Kompetenzen, Potenziale und Entwicklungspfade
- Lebenslanges Lernen durch formelles und informelles Lernen, sowie Lernen on-the-job und Lernen off-the-job.
- Altersspezifische und altersunabhängige Didaktik und Lernformate
- Was wirklich wirkt: demografie- und generationensensible Führungs- und Selbstkompetenz
- Wertschätzende Zusammenarbeit und Kompetenzentwicklung als Wettbewerbsvorteil in der Zukunft
- Generationengerechte Mitarbeitergewinnung und -bindung: Vielfalt produktiv nutzen
- Fit, flott, flexibel – ab wann ist ein MENSCH älter? Erfolgreiche Personalpolitik braucht ein modernes Altersbild
- Wertschätzende Unternehmenskultur – Erfahrung als Säule im Employer Branding
- Den strategischen Weitwinkel einstellen: bedürfnisgerechte Arbeitszeitmodelle zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität und Fachkräftesicherung

Trainerinnen:

Marion Berger, Anita Schölzel

Modul 3

Gesundheitsförderung und alter(n)sgerechter Personaleinsatz; Wissens- und Erfahrungstransfer; Prüfung

Lernziele

- Sie identifizieren Schlüsselpersonen im Unternehmen und kennen Methoden und Maßnahmen zur Implementierung eines maßgeschneiderten Wissensmanagements.
- Sie haben gelernt, Wissensträger darin zu unterstützen und anzuleiten, ihr umfangreiches Wissen zu strukturieren und weiterzugeben, und somit die Basis zu legen, um diesen Wissensschatz für nachfolgende Wissensempfänger nutzbar zu machen.
- Sie kennen die Grundlagen und den Nutzen eines ganzheitlichen betrieblichen Gesundheitsmanagements.
- Das ‚Haus der Arbeitsfähigkeit‘ vermittelt Ihnen anschaulich die wichtigsten Ansatzpunkte, um in Ihrem Unternehmen sowohl Verhältnis- als auch Verhaltensprävention zu betreiben.
- Anhand von praktischen Beispielen lernen Sie, die Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft Ihrer Mitarbeiter auf Dauer sicherzustellen und sind in der Lage, aus dem Strauß an Maßnahmen die für das Unternehmen relevanten Methoden auszuwählen.
- Sie präsentieren Ihr Demografiekonzept und erhalten qualifiziertes Feedback von Demografieexperten.

Inhalte

- Basiswissen aus dem Wissensmanagement: verschiedene Wissensarten, das ‚Eisbergmodell des Wissens‘, Abgrenzung von Information – Wissen – Kompetenz, ‚Die Wissenstreppe‘ sowie Wissensdatenbanken
- Wissenstransfer als sozialer und biologischer Prozess und wie die Jungen von dem Erfahrungswissen der älteren Mitarbeiter/-innen lernen und umgekehrt
- Wissensschatz erfahrener Mitarbeiter/-innen identifizieren und transparent machen – gewusst wie! Wissen erfolgreich weitergeben: narrative Methoden, ‚Lerntandems‘, Wissensdokumentationen
- Gesundheit als Basis der Beschäftigungsfähigkeit: Funktion und Nutzen eines betrieblichen Gesundheitsmanagements im Unternehmen
- ‚Haus der Arbeitsfähigkeit‘ (Prof. Ilmarinen), Verhältnis- und Verhaltensprävention
- Work-Ability-Index WAI und Arbeitsbewältigungscoaching
- Ergonomische und alter(n)sgerechte Arbeitsplätze
- Schriftliche Prüfung (Multiple Choice)
- Präsentation Ihres Demografieprojekts und fachliches Feedback
- Abschluss und feierliche Zertifikatsübergabe

Trainer/-innen:

Kristin Block, Hans Heusgen, Anita Schölzel

Reflexionstag

Reflexion und Diskussion

Lernziele

- Sie haben die Gelegenheit, sich über Ihre Erfahrungen und den Fortgang Ihres Demografieprojektes auszutauschen, und profitieren vom gegenseitigen Expertenwissen.
- Dabei erlernen Sie die Methode des Kollegialen Team-Coachings KTC. KTC ist ein wirkungsvolles Instrument, das die Selbsterkenntnis in einer Gruppe durch die Beratung unter Kollegen fördert und grundsätzlich in verschiedensten betrieblichen Situationen anwendbar ist.
Ihr Ziel: **Unternehmererfolg, Wettbewerbs- und Innovationsicherung durch ein funktionierendes betriebliches Demografie- und Wissensmanagement!**

Inhalte

- Diskussion der individuellen Fälle
- Erlernen und praktische Anwendung der Methoden Kollegiales Team-Coaching ‚KTC‘ und ‚Six Thinking Hats‘ nach Prof. de Bono
- Erarbeiten der nächsten konkreten Umsetzungsschritte



Bei schönem Wetter bietet die Westerhamer TeamPlattform den perfekten Ort, um aktuelle Fragestellungen zu reflektieren und zu diskutieren.

Trainer:

Hans Heusgen

Ihr Trainerteam

Trainieren mit Fachkompetenz und Sympathie



Marion Berger

steht für Human Relations. Als Expertin für Personal- und Generationenmanagement bringt sie mehr als 25 Jahre gereifte ‚Front‘-Erfahrung aus unterschiedlichen Funktionen in KMU und namhaften Konzernen der deutschen Wirtschaft ein. Wertschöpfung durch Wertschätzung lautet ihr Credo als Gründerin und Inhaberin der Personalberatung ME-HR-WERT. Sie inspiriert und sensibilisiert erfahrene Leistungs- und Entscheidungsträger beim Kurswechsel. Als erfolgreiche und gut vernetzte HR-Managerin kombiniert sie Know-why und Know-how beim Aufbrechen alter Strukturen in strategischen und operativen Personalthemen.



Kristin Block

berät und begleitet seit 2009 Unternehmen bei allen Herausforderungen rund um die Themen Wissens(ver)teilung, Wissenssicherung und Wissensvermehrung. Die Kommunikationsexpertin hat den Begriff Neuro-Wissensmanagement geprägt. Hierbei verknüpft sie die neuesten Erkenntnisse der Gehirnforschung erfolgversprechend mit menschenzentrierten Wissensmanagement-Methoden. Als Trainerin und Rednerin gibt sie ihr umfangreiches Fach- und Erfahrungswissen nun mit großem Erfolg auch außerhalb von Beratungsprojekten weiter.



Hans Heusgen

Der Dipl.-Wirtschafts-Ingenieur arbeitete über zehn Jahren als Referent für Hochschul-Marketing und als Leiter der Führungskräfteentwicklung der Siemens AG. 1995 machte er sich als Trainer, Berater und Coach selbstständig. Als Geschäftsführer leitet er heute die Compass Team Consulting Unternehmensberatung mit den Schwerpunkten Demografie-management, Gesundheitsmanagement, Führungskräfteentwicklung und Karriere-Coaching. Herzblutthemen sind: Entwicklungskonzepte für alternde Belegschaften; Bindung durch Perspektive; Persönliche Standortbestimmung und Selbstmarketing.



Rosemarie Konirsch

Ausgebildet in Psychologischer Organisationsberatung, war sie acht Jahre Ausbildungsleiterin und sieben Jahre Personalentwicklerin bei einem mittelständischen Lebensmittelhersteller. Heute ist sie Mitinhaberin des Beratungsunternehmens Mensch und Veränderung. Ihre Schwerpunkte sind: die Begleitung von Unternehmen und ihren Mitarbeitern in Veränderungssituationen, wirksame Lerntechniken und die Gestaltung lebenslanger Lernprozesse, der demografische Wandel und ihre Praxiserfahrung, wie man Demografieprojekte erfolgreich im Unternehmen durchführt.



Anita Schölzel

ist seit 1992 selbstständige Beraterin und Trainerin in Personal- und Organisationsentwicklung. Fachkraft für betriebliches Gesundheitsmanagement, systemischer Coach für berufliche und persönliche Entwicklungsplanung, seit 2009 Demografielotse, Resilienzkonzepte insbesondere für älter werdende Belegschaften.

Teilnahmebedingungen

1. Veranstalter – Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern, vertreten durch den Präsidenten Dr. Eberhard Sasse und den Hauptgeschäftsführer Peter Driessen, Balanstraße 55-59, 81541 München.

2. Geltung – Diese Teilnahmebedingungen gelten für alle Veranstaltungen und Seminare des Veranstalters. Sie gelten für Verbraucher und Unternehmer, es sei denn, in der jeweiligen Klausel wird eine Differenzierung vorgenommen.

3. Anmeldung und Vertragsschluss – 3.1 Der Vertrag kommt durch eine Anmeldung und die Teilnahmebestätigung des Veranstalters zustande. Die Teilnahmebestätigung erfolgt schriftlich, per E-Mail oder Fax an die angegebene Teilnehmeradresse. Die Darstellung der Veranstaltung in der Veranstaltungsdatenbank stellt kein rechtlich bindendes Angebot dar.

3.2 Die Anmeldung kann durch Online-Anmeldung, per E-Mail, schriftlich oder per Fax erfolgen. Die Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.

3.3 Bei einer Online-Anmeldung wird durch Anklicken des Buttons ‚Kostenpflichtig anmelden‘ eine verbindliche Anmeldung zur dargestellten Veranstaltung erklärt. Die Bestätigung des Zugangs der Anmeldung erfolgt durch automatisierte E-Mail unmittelbar nach dem Absenden der Anmeldung und stellt noch keine Vertragsannahme dar.

3.4 Mit der Anmeldung wird die Geltung dieser Teilnahmebedingungen akzeptiert.

3.5 Kann eine Anmeldung vom Veranstalter nicht berücksichtigt werden, so wird dies umgehend mitgeteilt.

4. Zahlung – Das Teilnahmeentgelt ist mit Zugang der Rechnung vor Veranstaltungsbeginn fällig. Es ist per Überweisung unter Angabe der Rechnungsnummer zu zahlen.

5. Rücktritt des Teilnehmers – 5.1 Das Widerrufsrecht des Verbrauchers (siehe Ziff. 6) besteht neben dem im Folgenden geregelten Rücktrittsrecht.

5.2 Der Teilnehmer kann bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung vom Vertrag zurücktreten, ohne dass ein Teilnahmeentgelt zu zahlen ist.

5.3 Erfolgt der Rücktritt innerhalb der letzten 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung bis zum Vortag der Veranstaltung, ist der Veranstalter berechtigt, 30 % des Teilnahmeentgelts als Kostenpauschale zu verlangen. Bei einem Rücktritt am Vortag oder Veranstaltungstag beträgt die Kostenpauschale 100 % des Teilnahmeentgelts. Die Kostenpauschale entfällt, wenn ein Ersatzteilnehmer angemeldet wird. Dem Teilnehmer steht der Nachweis frei, dass dem Veranstalter kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

5.4 Der Rücktritt hat schriftlich zu erfolgen. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Fristwahrung ist der Eingang der Rücktrittserklärung beim Veranstalter.

5.5 Eine Kündigung des Vertrages nach Beginn der Veranstaltung ist nicht möglich. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

6. Widerruf des Verbrauchers – Verbraucher im Sinne des § 13 BGB haben ergänzend zur Rücktrittsregelung in Ziff. 5 ein Widerrufsrecht – siehe hierzu die Widerrufsbelehrung u. -formular

7. Absage und Änderung von Veranstaltungen durch den Veranstalter –

7.1 Die Veranstaltung kann vom Veranstalter aus wichtigem Grund abgesagt werden, insbesondere

mangels kostendeckender Teilnehmerzahl, wegen kurzfristiger Nichtverfügbarkeit des Referenten ohne Möglichkeit des Einsatzes eines Ersatzreferenten oder aufgrund höherer Gewalt. Der Teilnehmer wird unverzüglich informiert und bereits gezahlte Entgelte werden vollständig erstattet. Weitergehende Ansprüche sind vorbehaltlich Ziff. 9 ausgeschlossen.

7.2 Der Veranstalter ist zum Wechsel von Referenten oder zu Verschiebungen im Ablaufplan aus triftigem Grund, z. B. wegen Erkrankung des Referenten, berechtigt, soweit dies dem Teilnehmer zumutbar ist.

8. Kündigung des Veranstalters – Der Veranstalter kann den Vertrag aus wichtigem Grund kündigen, z. B. wenn der Teilnehmer die Veranstaltung nachhaltig stört oder auf eine Mahnung keine fristgemäße Zahlung erfolgt. Ein Anspruch auf Erstattung bereits gezahlten Entgelts besteht nicht.

9. Haftung – Der Veranstalter haftet nur für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Unberührt davon bleibt die Haftung für die Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und aus dem Produkthaftungsgesetz. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrages notwendig ist und auf deren Einhaltung der Vertragspartner vertraut und regelmäßig vertrauen darf. Im Fall der Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten wird der Schadenersatzanspruch auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt, wenn dieser nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadenersatzansprüche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

10. Datenschutz – Die Daten des Teilnehmers und/oder des Vertragspartners beziehungsweise dessen Vertreters werden ausschließlich zur Durchführung der Veranstaltung durch den Veranstalter elektronisch gespeichert und automatisiert verarbeitet, es sei denn, es wird ausdrücklich in eine sonstige, in der jeweiligen Einwilligung konkretisierten Nutzung und/oder Verwendung der Daten eingewilligt. Die Verwendung umfasst auch die Weiterleitung der Daten an von der Erlaubnis umfasste Dritte. Eine Weitergabe der Daten an unberechtigte Dritte erfolgt nicht. Die Übersendung der Teilnahmebestätigung kann auch per unverschlüsselter E-Mail erfolgen. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese von Dritten gelesen wird.

11. Urheberrecht – Arbeitsunterlagen und verwendete Computersoftware sind urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren oder die Weitergabe an Dritte ist nur nach vorheriger Zustimmung des Urheberrechtinhabers zulässig.

12. Vertragslaufzeit – Die Laufzeit des Vertrages beginnt am ersten Veranstaltungstag und endet am letzten Veranstaltungstag (= Mindestvertragslaufzeit). Hinsichtlich des Termins wird in diesem Zusammenhang auf die Modulübersicht (S. 04) verwiesen.

13. Salvatorische Klausel – Im Fall der Unwirksamkeit einzelner Klauseln dieser Bedingungen bleibt die Wirksamkeit der übrigen Klauseln unberührt.

(Stand: Juni 2014)

Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück an IHK für München und Oberbayern, Balanstraße 55-59, 81541 München, Telefax: 089 5116-1306, E-Mail: ihkmail@muenchen.ihk.de

Hiermit widerrufe/-n ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*) bestellt am (*) erhalten am (*)

(*) Unzutreffendes streichen

Name des/der Verbraucher/-s

Anschrift des/der Verbraucher/-s

Datum, Unterschrift

Für Verbraucher gilt folgendes Widerrufsrecht: Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht – Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (IHK für München und Oberbayern, Balanstraße 55-59, 81541 München, Telefax: 089 5116-1306, E-Mail: ihkmail@muenchen.ihk.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs – Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Teilnahmeentgelt und Anmeldung

Westerhamer Demografiemanager/-in IHK

Das Teilnahmeentgelt beträgt 4.500,- Euro
(nach § 4, Nr. 22a UstG umsatzsteuerfrei)

Im Teilnahmeentgelt enthalten:

Sechs Übernachtungen (Vollpension) mit Frühstück und Abendessen, Begrüßungsimbiss am Anreisetag, 3-Gänge-Mittagessen und Salatbuffet an allen Seminartagen, Kaffee, Tee, Erfrischungsgetränke im Seminarraum und in den Pausen, Vitamincocktail und Snacks in den Pausen sowie die Teilnehmerunterlagen

Veranstaltungsort

IHK Akademie Westerham
Von-Andrian-Straße 5
83620 Feldkirchen-Westerham

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über das Internet an unter www.ihk-akademie-muenchen.de
(Suche: Demografiemanager)

Ansprechpartnerinnen:

Anmeldung/Information



Simone Hofer
Telefon 08063 91-287
simone.hofe@muenchen.ihk.de

Beratung



Alexandra Nolasco
Telefon 08063 91-290
alexandra.nolasco@muenchen.ihk.de

